Die Tätigkeit der Pius-Stiftung für Papsturkunden-Forschung im Jahr 1974/75

Autor(en): **Schieffer**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **26 (1976)**

Heft 1/2

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-80747

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Terziarinnen:

Allgemeine Einleitung	Brigitte Degler-Spengler, Basel
St. Clara in Bremgarten	Brigitte Degler-Spengler, Basel (Einleitung) und Eugen Bürgisser, Bremgarten (Oberinnen)
St. Joseph in Muotathal	Elsanne Gilomen-Schenkel, Basel
St. Joseph in Solothurn	Klemens Arnold, Sitten

Minimen:

Allgemeine Einleitung	alle Artikel:
Provinz Freigrafschaft Burgund	Hugo Vonlanthen, Tafers
Estavayer-le-Lac	
Romont	

DIE TÄTIGKEIT DER PIUS-STIFTUNG FÜR PAPSTURKUNDEN-FORSCHUNG IM JAHR 1974/75

1. Italia pontificia. Der aus dem Nachlass Walther Holtzmanns von Dr. Dieter Girgensohn (Göttingen) erstellte Band X (Calabrien und die Inseln) liegt ausgedruckt vor, doch muss noch die Aufteilung der Kosten geklärt werden, ehe Auslieferung und Verkauf einsetzen können. Mehrere Begleitstudien D. Girgensohns zu dem abgeschlossenen Bande sind als «Miscellanea Italiae pontificiae, 1. Hälfte» in den «Nachrichten» der Göttinger Akademie 1974, S. 127–196, erschienen. – Mons. Raffaello Volpini (Rom) hat den Druck des Bandes I seiner «Contributi per l'Italia pontificia» im wesentlichen abgeschlossen; seine diesjährige Archivreise betraf vor allem Piemont und hat wiederum beträchtliche Neufunde zutage gefördert. – Es sind Überlegungen eingeleitet worden, die über Jahrzehnte verstreuten «Papsturkunden in Italien» von Paul Kehr durch einen Zusammendruck leichter zugänglich zu machen.

2. Germania pontificia. Die formale und technische Schlussredaktion des von Prof. Hermann Jakobs (Köln) erstellten umfangreichen Bandes IV (Bonifatius, Erzdiözese Mainz, Kloster Fulda) hat sich verhältnismässig lange hingezogen, ist jetzt aber so gut wie abgeschlossen. Das Manuskript wird im Wintersemester 1975/76 der Akademie vorgelegt. – Der Sekretär hat seine Arbeitsgemeinschaft über die Beziehungen der Kölner Kirche zu Rom fortgesetzt; die vorläufigen Regesten haben die Mitte des 12. Jahrhunderts erreicht. – Der von Dr. Wolfgang Seegrün (Georgsmarienhütte bei Osnabrück) erarbeitete, nicht sehr umfangreiche Band VI (Kirchenprovinz Hamburg-Bremen) bedarf zwar noch der Ergänzung durch einige historio-

graphische Regesten und einer formalen Schlussredaktion, ist im übrigen aber abgeschlossen. – Prof. Egon Boshof (Köln) hat die Beziehungen der spätantiken Trierer Bischöfe zu Rom abschliessend untersucht und zur Entlastung der Regesten einen Aufsatz ausgearbeitet, der im Archivum Historiae Conciliorum erscheinen soll. – Zwei – freilich nicht umfangreiche – Bände der «Studien und Vorarbeiten zur Germania pontificia» befinden sich im Satz: Band 5: W. Seegrün, Die Hamburger Papsturkunden; Band 6: E. Boshof, Die Anfänge des päpstlichen Schutzes; H. Wolter, Das Privileg Leos IX. für die Kölner Kirche.

3. Gallia pontificia. Das gesamte Material an Aufzeichnungen und Photokopien, das sich auf das mittelalterliche Frankreich bezieht, ist – abgesehen vom Anteil Dr. Falkensteins – im Frühjahr 1975 ins Deutsche Historische Institut nach Paris verbracht worden. Der von Dr. Dietrich Lohrmann (Paris) erarbeitete Band VII der «Papsturkunden in Frankreich, Neue Folge», der den Nordteil der Ile de France und das Vermandois erfasst, ist vollständig gesetzt. Die Überprüfung dieser Korrektur war Dr. Lohrmanns wesentliche Beschäftigung im Berichtsjahr. Er wurde bei der Kollation unterstützt von Herrn Heribert Müller (Köln), für den der Direktor des Pariser Instituts, Prof. K. F. Werner, dankenswerterweise ein im ganzen dreimonatiges Stipendium bereitgestellt hat. Der Band wird 1976 in den «Abhandlungen» der Akademie erscheinen. Das Material für den Band VIII (Paris-Meaux-Sens) ist vorgeordnet. – Dr. Ludwig Falkenstein (Aachen) hat sich weiterhin, freilich nach wie vor nur nebenamtlich, der Kirchenprovinz Reims gewidmet. Auf mehreren Reisen hat er in Überlieferungsgruppen, von denen wir annahmen, dass sie nur noch einer Schlusskontrolle bedürften, so viel bisher übersehenes Material gefunden, dass der schon nahe geglaubte Abschluss wieder fern gerückt erscheint.

4. Hispania pontificia. Prof. Odilo Engels (Köln) war Ende 1974 und Anfang 1975 während eines Forschungsfreisemesters im ganzen vier Monate lang in Spanien, hauptsächlich in Madrid und in kirchlichen Archiven des Umkreises. Auch hier sollte es sich im wesentlichen nur um eine kontrollierende Nachlese handeln, aber es zeigten sich überraschend viele Lücken in den älteren, als Arbeitsbasis dienenden Aufzeichnungen, so dass statt des Abschlusses noch weitere Reisen bevorstehen.

5. Hungaria pontificia. Prof. László Mezey (Budapest) ist durch erneute Erkrankung wiederum an der Reise nach Rom gehindert worden, die für den Abschluss seines im wesentlichen fertigen Manuskriptes noch erforderlich ist. Er hofft jetzt für Anfang 1976 auf eine Reisegelegenheit.

6. Polonia pontificia. Dr. Klaus Conrad (Göttingen) befasst sich (nebenamtlich) mit der Durchsicht und Überarbeitung des von Dr. Stanislaw Kuraś (Warschau) gelieferten vorläufigen Manuskripts. Die Ermittlung des Materials für historiographische Regesten erweist sich, wie nicht anders zu erwarten, als sehr zeitraubend, ist aber in gutem Zuge.

7. *Oriens pontificius.* Dozent Dr. Rudolf Hiestand (Kiel) hat den vorläufigen Textteil des Bandes II der «Vorarbeiten zum Oriens pontificius» vorgelegt. Er enthält Papsturkunden sowohl für Templer und Johanniter (in Ergänzung zum Bande I) wie für die lateinischen Kirchen in Syrien. Die Arbeit geht gut voran, erfordert aber noch weitere Nachlesen und redaktionelle Klärungen.

8. *Dekretalen.* Die von Prof. Stephan Kuttner (Berkeley) geleiteten Arbeiten am Gesamtverzeichnis sowie an den Dekretalen für französische und englische Empfänger sind nach einer Stockung wieder gut in Gang gekommen, so dass ein Abschluss jetzt nicht mehr gar zu fern liegt.

Der Sekretär: *Schieffer*